



Rundschreiben

Jugendgruppe Eifelverein Roetgen e. V. Ferienfreizeit in La Tamarissière/Agde, Samstag, 14.7.2018 – Donnerstag, 27.7.2018

Kosten

Der Preis pro Person beträgt 590 € (550 € bei zwei Geschwistern) für die Ferienfreizeit in La Tamarissière/Agde und 40 € für das Vorbereitungszeltlager in Prüm.

= 630 Euro (590 Euro Agde + 40 Euro Prüm; für Geschwister-Kinder verringert sich die letzte Zahlung jeweils um 60 Euro)

Um die Restzahlung über 380 Euro bitten wir bis zum 18. Mai.

Unser Konto: Eifelverein Ortsgruppe Roetgen e V,
IBAN DE77 3905 0000 1071 2712 72; BIC AACSD33XXX.

Bitte deutlich vermerken, aus welchen Einzelbeträgen sich die Gesamtüberweisung zusammensetzt (Teilnehmerbeitrag, Taschengeld, Prüm, Notgroschen etc.)

Abreise Agde

Samstag, 14. Juli 2018, nachmittags Wervicq-Platz, Roetgen

Rückkehr

Freitag, 27. Juli 2018, morgens, Wervicq-Platz Roetgen

Gepäck

Das Gepäck darf aus folgenden Teilen bestehen:



- 1 Gepäckstück (kein Hartschalenkoffer, ideal Reisetasche, Seesack etc.): max. 15 kg (!) Gewicht (jeder muss sein Gepäck vom Bus auf die Fähre und von der Fähre zum Bus tragen können)
- 1 Handgepäckstück für den Bus-Innenraum (ideal: Daypack oder ähnliches für Ausflüge & Wanderung)
- 1 Schlafsack und eine Iso-Matte und/oder Luftmatratze (kein Luxus-Luftbett) max. Breite 70 cm, vernünftig verpackt oder verschnürt,

Programm (gilt nicht als Leistungsbeschreibung)

- Programm: Minicamp mit Übernachtung im Carroux mit Canyoning, Klettern, Tubing, Aqualand, Ausflug nach Montpellier und/oder Carcassonne
- Im Camp: Strand, Abendveranstaltungen wie Theater, Spiele, „Boum“;, Fussball/Volleyball etc.

Zur Ausrüstung

Unbedingt erforderlich: Papiere/Dokumente: Gültiger Kinder- oder Personalausweis, Krankenkassenkarte, Fotokopie des Impfpasses, Einverständniserklärung der Eltern (siehe letztes Blatt), **alle Unterlagen in einem beschrifteten, unverschlossenen Umschlag mitbringen und am Bus abgeben.**

Ausrüstung: Schlafsack, (Luftmatratze/Iso-Matte), Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung gegen Sonne (Pflicht), feste (Sport-) Schuhe zum Klettern, Wandern etc., Wasserschuhe bzw. alte Sportschuhe für Wasseraktivitäten, Rucksack/Daypack, Wasserflasche, Badezeug, Taschenlampe, Regenschutz, überwiegend leichte Kleidung, wärmere und **winddichte** Sachen für die Abende, **Mückenschutz**, Insektenstichsalbe.

Empfehlenswert:

Medikamente gegen Reisekrankheit, Spiele, Badeschuhe, Kopfkissen, was man sonst noch so gerne um sich hat.



Wertsachen:

Für Smartphones, iPods und andere Gadgets & Wertsachen ist jeder selbst verantwortlich. Zelte sind nicht einbruchsicher und wir können nicht immer alles sicher wegschließen.

Taschengeld

Das Taschengeld kann auf unser Konto überwiesen werden (bitte auf dem Überweisungsträger DEUTLICH vermerken). Es wird dann vor Ort durch die Taschengeldkasse nach Bedarf ausbezahlt.

Hier einige Orientierungspunkte zur Höhe des Taschengeldes:

Grundsätzlich ist für das leibliche Wohl völlig gesorgt. Es gibt drei Mahlzeiten, Wasser den ganzen Tag und meistens nachmittags eine Zwischenmahlzeit. Alles, was darüber hinausgeht, muss jeder selbst bezahlen. Als tägliche Einkaufsmöglichkeit gibt es unsere eigene abendliche Bar (Selbstkostenpreise) sowie die typische dörfliche Infrastruktur in Marine de Sicso (Supermarkt, Bäcker, Fast Food). Souvenirs oder regionale Mitbringsel können in Agde, Montpellier und Carcassonne gekauft werden. Das Taschengeld sollte mindestens für Kleinigkeiten an der eigenen Bar und auf Ausflügen ausreichen – viel mehr ist nicht unbedingt notwendig.

Der Ordnung halber

Wie es das Leben in Gruppen so mit sich bringt, gibt es Rechte, aber auch einige Pflichten, sogar Verbote. Zunächst die Pflichten und Verbote:

Pflichten:

- Teilnahme am Küchendienst
- Teilnahme am Programm (es gibt genügend freie Zeit)
- Einhaltung der Nachtruhe
- Anweisungen von Betreuern sind zunächst einmal zu befolgen (später kann man sich darüber immer noch beschweren). Dies gilt vor allen Dingen, wenn es um den Küchendienst oder die Nachtruhe geht und wenn wir unterwegs sind.



Verbote:

- Kein Alkohol unter 16 Jahre, kein Rauchen
- Nie ohne Aufsicht bzw. Erlaubnis im Meer schwimmen
- Nie den Campingplatz verlassen oder sich von der Gruppe entfernen, ohne sich abzumelden.

Rechte:

- Jeder Betreuer steht als "Kummerkasten" zur Verfügung.
- Betreuer stehen für Aktivitäten zur Verfügung.
- Zwar gilt, Anweisungen von Betreuern zunächst zu befolgen, zu gegebener Zeit, sprich später, kann jedoch eine Erklärung dafür verlangt werden.

Konsequenzen:

Wer Schwierigkeiten mit den Verboten und Pflichten hat, muss dann zuweilen auch die Konsequenzen tragen, die z. B. wären:

- Extra-Küchendienst
- Vorgezogene Nachtruhe
- Ausschluss von Aktivitäten
- Heimreise auf eigene bzw. Elternkosten (ist bisher noch nie vorgekommen, würden wir z. B. bei Drogenvorkommnissen oder permanenter Missachtung von Verboten und Pflichten – Alkohol, unerlaubtes Entfernen von der Gruppe etc – und nach mehrmaligen Vorwarnungen in Erwägung ziehen)

Krank sein

Über was wir Bescheid wissen müssen:

Allergien, chronische Krankheiten; kontinuierlich einzunehmende Medikamente; periodische, häufiger auftretende Gesundheitsprobleme, ihre möglichen Ursachen und Bekämpfung (Asthma, Heuschnupfen, Lebensmittelallergien oder -unverträglichkeiten, labiler Kreislauf, Neurodermitis, etc.), Essgewohnheiten, -eigenheiten und -störungen (Vegetarier, Veganer etc.)

Ärztliche Versorgung



Krankenschwester vor Ort, sonst Arzt und Krankenhaus in Agde

Versicherungen:

Für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen:

Arztbesuche und Medikamente müssen grundsätzlich bar bezahlt werden. Die Kosten dafür übernimmt zunächst die Gruppe. Nach der Freizeit bezahlen die Eltern diese zurück und beantragen bei ihrer Krankenkasse mit dem Formular des französischen Arztes die Rückerstattung der Gelder. Im Krankenhaus muss nicht bar gezahlt werden.

Für privat Versicherte:

Gilt das Gleiche wie oben. Wir benötigen aber Informationen zur Versicherung: Versicherungsnummer, Versicherungsnehmer und evtl. den zuständigen Sachbearbeiter mit Telefonnummer (vor allem dann, wenn die Eltern selbst in Urlaub und schwer zu erreichen sind).

Adresse:

ZebuReisen

Nachrichten und Aktuelles immer auf: <http://www.eifelverein-blog.de> und auf <http://www.facebook.com/jugendgruppe.eifelverein>

In Notfällen sind wir fast immer (nicht überall gibt es ein Netz) erreichbar unter: +49 172 29 102 (Telefon Hartmut Giesen), E-Mail: giesen@nextfin.de

